

## Azubiaustausch KOMET GROUP – WEMA

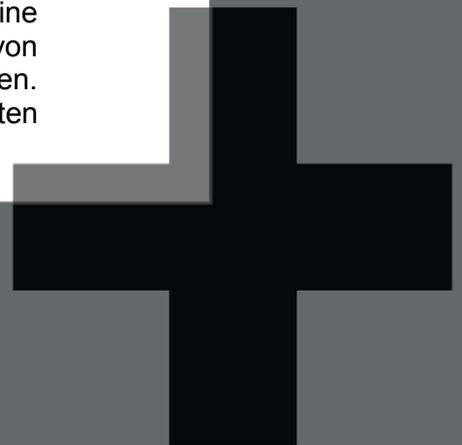
Im Februar/März 2014 absolvierten zwei Auszubildende unseres KOMET SERVICE<sup>®</sup> Partners WEMA ein zweiwöchiges Praktikum bei der KOMET GROUP GmbH am Standort in Besigheim. Dieses Praktikum soll der Auftakt eines jährlich stattfindenden Austausches zwischen Auszubildenden beider Unternehmen sein. Noch vor den Sommerferien werden zwei Werkzeugmechaniker-Auszubildende der KOMET GROUP GmbH eine Woche bei der WEMA GmbH im bayrischen Pfaffenhofen verbringen.

Die WEMA GmbH ist seit über 40 Jahren mit dem Schleifen von Werkzeugen am Markt etabliert und arbeitet ganz nach dem Motto des Geschäftsinhabers Max Prem „Prem wie Premium“. Das Unternehmen beschäftigt 38 Mitarbeiter und fünf Auszubildende – zwei davon konnten an dem Austausch teilnehmen. Tobias Budde (letztes Lehrjahr) und Emanuel Pelzl (2. Lehrjahr) haben sich durch ihre ausgezeichneten Leistungen, vor allem aber durch ihre hohe Motivation und ihren starken Willen, die Teilnahme verdient. Bernd Hehr, Ausbildungsleiter für die technischen Berufe bei der KOMET GROUP, kann dies nur bestätigen und unterstreicht den Fleiß, die Pünktlichkeit sowie auch die sozialen Kompetenzen der beiden.

Am meisten gefallen haben Tobias Budde und Emanuel Pelzl das Drehen und das Fräsen, weil sie diese Techniken in Pfaffenhofen nicht lernen können. Besonders hervorgehoben haben sie auch die wirklich gute Betreuung durch die Ausbildungsleiter sowie das Lernen in einer großen Gruppe von Auszubildenden.

Als sehr positiv bewerteten die beiden außerdem die intensive Betreuung der KOMET-Azubis sowie die in die Ausbildung integrierte umfassende Vorbereitung auf die praktischen Prüfungen.

Max Prem sagt: „Auszubildende sind die Zukunft“. Dies war seine Motivation diesen Austausch zu initiieren. Er verspricht sich davon vor allem eine breite Wissensvermittlung für die Auszubildenden. Besonders wichtig ist ihm, den jungen Menschen eine Chance bieten zu können, sich fachlich wie persönlich weiter zu entwickeln.



Im Vordergrund steht dabei Neues zu lernen, eine neue Arbeitsumgebung in einem international tätigen Unternehmen kennen zu lernen sowie dessen Fertigungsstrategien und natürlich auch neue Kontakte knüpfen zu können.

Die KOMET GROUP GmbH bildet jedes Jahr 12 Werkzeugmechaniker aus. Für zwei von Ihnen heißt es bald „Servus bei Wema!“ Dort werden sie die komplexen betrieblichen Abläufe einer Werkzeugschleiferei kennenlernen: von der Lagerverwaltung über die Arbeitsvorbereitung, dem Rund- und Nachschleifen bis hin zum Messen und Prüfen von Zerspanungswerkzeugen. Auch Einblicke in die Produktion von VHM-Neuwerkzeugen werden sie bekommen und Vorträge über Hartmetall, Schneidkantenfinishen oder Beschichtungen hören. Herr Hehr ist froh über die Spezialisierung auf das Nachschärfen, die die Auszubildenden bei WEMA kennenlernen werden und die in dieser Vielfalt und Breite bei der KOMET GROUP nicht vermittelt werden können.

Ganz im Sinne der KOMET SERVICE® Philosophie bietet dieser Austausch eine „Win-Win-Win“-Situation für alle Beteiligten: eine prägende Erfahrung für die Auszubildenden, ein breiteres Zerspanungs-Know-how für WEMA sowie Expertise in der Herstellung und Aufbereitung von VHM-Zerspanungswerkzeugen für die KOMET GROUP GmbH.



Das KOMET SERVICE® Team mit den Auszubildenden von WEMA (v.l.n.r.: K. Nakarajan, S. Spahr, M. Jünge, I. Kohler, T. Budde, E. Pelzl, M. Licini)

